

Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



September / 2022

Impressum

Pflastersteine September / 2022

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.

Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen harald.rosteck@t-online.de

Redaktion

Harald Rosteck, Dr. Klaus-Hartwig Rube

Texte & Bilder

Pilecki Institut Berlin, rdp, BdP, BdP LV Bayern, BdP Bezirk Franken-Oberpfalz, Ostthüringer Zeitung, Stamm Sigena (Nürnberg), Asgard (Erlangen), Waräger (Erlangen), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Schwarzer Haufen (Würzburg), Steinadler (Erlangen), Löwe von Meissen (Neustadt), Truchseß (Zirndorf), Horst Seeadler (Bamberg), Aufbaugruppe Patronus (Cadolzburg), Peter Nowak (Geyer), Sebastian Mayer (Schnitzel), Bernhard Eilert (Priester), Kyra Berger (Kyra), Gerald Haas (Gerald), Leona Ziegler (Leona), Nelly Düsel (Nelly), Roberto Burian (Roberto), Nils Braun (Nils), Henning Schacht (Henning), Detlev Salzmänn (Detlev), Dr. Klaus-Hartwig Rube (Hartwig), Harald Rosteck (Harald)

Titelbild

Aktivitäten im Sommer

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 25.11.22

Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei ...

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

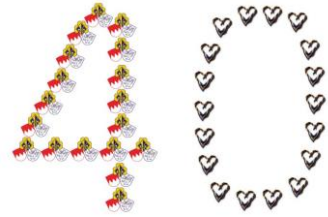
wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

Termine

JOTA JOTI, WOSM, weltweit, **14.-16.10.22** / Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V., Mitgliederversammlung, Erlangen, BdP Stamm Asgard, **22.10.22, 10 Uhr** / Ausstellung, Krzyż Wielkopolski (Polen), Kulturhaus, **26.10.-14.11.22** / Friedenslicht, europaweit, Aussendungsfeier, Wien, **10.12.22** / Friedenslicht, rdp, Aussendungsfeier, Nürnberg, **11.12.22, 14 Uhr** / Friedenslicht, rdp, Übergabe, Erlangen, Waldweihnacht, **16.12.22, 17.15 Uhr** / Thinking Day, weltweit, **22.2.23** / Ausstellung, Bremen, Rathaus, **22.3.-10.4.23**

Liebe Leserinnen und Leser

Im 40. Jahr des Bestehens des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. wird in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift auf über 40 Seiten über die Vielzahl der Aktivitäten der Pfadfinderinnen und Pfadfinder berichtet.



Diverse Berichte und Interviews über das Bundeslager des BdP in der Nähe von Königsdorf sind ein Schwerpunkt der September-Ausgabe. Auch Mitglieder des Fördererkreises waren aktiv am Gelingen des Zeltlagers beteiligt.

Unsere Ausstellung „Ausgetragen. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944“ ist im August in Berlin abgebaut worden und wird im März 2023 in Bremen wieder zu sehen sein.

Weiterhin unterstützen die nordbayerischen Stämme durch viele Aktionen die Geflüchteten aus der Ukraine.

Wie kann ich helfen? Spenden! Packt mit an! Geht demonstrieren! Positioniert Euch! Bleibt informiert!

Herzliche Grüße und Gut Pfad

Harald

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.
Homepage www.pfadfinden-foerdern.de
Facebook [Pfadfinderfördererkreis Nordbayern für den BdP](#)
1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85,
91052 Erlangen, harald.rosteck@t-online.de
2. Vorsitzender, Dr. Klaus-Hartwig Rube, Schleifweg 92,
91058 Erlangen, Dr.Rube@t-online.de
Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen,
manfred.jost@nefkom.net
Konto Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach
IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) www.pfadfinden.de
BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp)
www.pfadfinden-in-deutschland.de

WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts www.wagggs.org
WOSM - World Organization of the Scout Movement www.scout.org

Knüpfen und Knoten gelernt Bundeslager

An einem Wochenende fand unser Vorbereitungslager fürs Bundeslager statt.

Gemeinsam haben wir Alex, Kohte und Jurte teils mehrmals aufgebaut. Alle haben fleißig das Knüpfen und Knoten gelernt und



wiederholt. Nachdem der Zeltaufbau bei allen gefestigt war, unternahmen wir noch einen kleinen Ausflug zum Fluss.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

LebensTräume – Ein Weckruf zum Träumen Bundeslager

Für zehn Tage tauchten wir in die Welt des Bundeslagers ein und erlebten dabei ein buntes Programm unter dem Motto „LebensTräume – Natur erleben. Träume gestalten“.



Neben Mitmachangeboten, Workshops, Diskussionen und Geländespielen, hatten wir die Möglichkeit am Lagerfeuer oder bei gemeinsamen Aktivitäten neue Freundschaften mit Pfadfinder*innen aus Deutschland und der ganzen Welt zu knüpfen. Zum ersten Mal konnten wir Dank der Unterstützung des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes (DPJW), polnische Pfadfinder*innen auf das Lager einladen. Somit reiste der Stamm Białe Orły aus Bochnia an und verbrachte die zehn Tage zusammen mit uns. Dabei stand der Traum einer besseren Welt mit einer intakten und lebendigen Natur im Zentrum des Lagers.

Auf dem Hajk, bei dem die Sippe Oktopus und die Sippe Kangaroo, zu Fuß das Vor-alpenland kennenlernten, konnten sie dabei ihre Träume in die Welt hinaustragen. Am Stammestag erkundeten wir, das oberbayrische Städtchen Bad Tölz. Bei den sommerlichen Temperaturen durfte auch der Besuch im Freibad nicht fehlen.



Das Highlight des Bulas war ein Singekreis in der neuen Gigajurte des Stammes. Mit knapp 100 Personen – unterstützt durch die Stämme Sigena aus Nürnberg, Barrakuda aus Vaterstetten/Baldham und Biale Orly aus Bochnia in Polen – sowie zahlreichen Instrumenten wie Gitarre, Ukulele, Cajon, Akkordeon und einer Trompete entstand ein beeindruckender Chor und Orchester, die beide weit über den Lagerplatz zu hören waren.

Für die Verpflegung der ca. 5.000 Teilnehmer*innen hatten die Teamenden auf dem Bundeslager ein 1.000 qm großes Pfadi-Supermarkt-Zelt aufgebaut (die sog. Markthalle), in dem die Köch*innen der einzelnen Gruppen einkaufen gehen konnten. So wurden Transportwege minimiert, zentrale Großkühlung ermöglicht und die Einkaufsläden in den umliegenden Gemeinden nicht plötzlich leergekauft. Fleisch wurde in der Markthalle nicht angeboten, denn es war im Vorfeld beschlossen worden, dass das Bula ein „vegetarisches“ Zeltlager sein sollte – ein Experiment, das auch im Stamm Graf Gebhard zu einer intensiven Beschäftigung mit nachhaltiger Ernährung geführt hat.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Vieles so wie gewohnt Bundeslager

Bernhard Eilert (Priester) besuchte für einen Tag das Bundeslager und beantwortete uns ein paar Fragen.



Er war zweiter Vorsitzender des BdP Landesverband Bayern, Landesbeauftragter für Ausbildung, technischer Leiter bei verschiedenen Landes- und Bundeslagern, Ring-Vertreter beim Bayerischen Jugendring, Action-Redakteur, um nur Einiges zu nennen.



In welchem Stamm bist Du?

Stamm Adler München, leider vom Landesverband aufgelöst.

Welche Tätigkeiten hast Du damals in den Bundeslagern übernommen?

Die technische Organisation für den Landesverband und die technische Leitung des Bula 1989 in Furth im Wald, aber auch die Kneipe Fux im Bula Deggen Dorf 1974.

Warum gerade diese Aufgaben?

Weil ich ein wenig organisatorisches Talent habe.



Was ist auf diesem Bundeslager anders als wie Du es von Deinen Bundeslagern kennst?

Aufgrund meines nur kurzen Besuchs kann ich die Frage nicht wirklich beantworten.

Was hat sich auf diesem Bundeslager im Vergleich zu den vergangenen Bundeslagern nicht verändert?

Es schien mir doch Vieles so wie gewohnt zu sein.

Welche Anregungen hast Du fürs nächste Bundeslager?

Da fällt mir nichts Wesentliches ein. Das Lager soll ja wohl in Immenhausen sein. Das finde ich, ist eine gute Lösung, nicht zuletzt da anfallende "Gewinne" im Bund bleiben.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Lösen von Rätseln Bundeslager

Wir sind unterwegs! Im Rahmen der RAUS-Tage des



Bundeslagers erkunden wir die Umgebung in Form eines Hajks.

Reisebusse haben die Meute und die

Sippe getrennt voneinander ausgesetzt und nun müssen wir durch das Lösen von Rätseln den Weg zum Lagerplatz zurückfinden.

Diese Nacht durften wir alle in Scheunen von Landwirten in der Umgebung schlafen - mal schauen, ob wir es für die nächste Nacht zurück in unsere Zelte schaffen.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Menschen, denen Pfadfinden so viel in ihrem Leben bedeutet

Bundeslager

Kyra Berger hat für ein paar Tage mit ihrer Familie ihr Zelt im Bundeslager aufgeschlagen und uns über ihre Eindrücke berichtet.

Kyra war im Stamm Graf Gebhard Meutenführerin, von 1992 bis 1993 Stammesführerin und von 1995 bis 1996 TILOP Teamerin.



In welchem Stamm bist Du Mitglied?

Ich bin Mitglied im Stamm Sigena in Nürnberg und Fördermitglied des Stammes Graf Gebhard in Sulzbach-Rosenberg.



Was machst Du zurzeit "pfadfinderisch"?

Für den Stamm Sigena engagiere ich im Vorstandsteam des Pfadfinder-Förderkreises Stamm Sigena e.V.

Im Stamm Graf Gebhard helfe ich mit, das 100. Stammesjubiläum vorzubereiten: Wir feiern vom 7.- 9. Juli 2023 in Sulzbach-Rosenberg.

Welche Orte und Aktivitäten auf dem Bundeslager hast Du besucht?

Die meiste Zeit war ich im Familienlager, das unter dem passenden Motto „Wir sind die Vergangenheit und die Zukunft“ stattfand. Aber natürlich war ich auch unterwegs: Auf der Eröffnungsfeier, beim Stiftungsempfang, am Marktplatz und in den Cafés.

Welche Menschen hast Du getroffen?

Menschen, denen Pfadfinden so viel in ihrem Leben bedeutet, dass sie von dem reichen Schatz an Erlebnissen und Erfahrungen etwas zurückgeben wollen. Das spürte ich ganz besonders in den Jurten des Netzwerks blau-gelb, des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. und der Stiftung Pfadfinden. Alles tolle Initiativen, um in Verbindung zu bleiben.

Waren darunter Pfadfinder*innen, die Du schon länger nicht mehr gesehen hast?

Oh ja, viele. Genau deswegen übt das Bundeslager immer wieder so eine Anziehungskraft auf mich aus.

Was hat Dir besonders gut auf dem Bundeslager gefallen?

Die gute Stimmung am ganzen Lagerplatz, schon beim Aufbau – trotz Regen. Mein Mann machte mich darauf aufmerksam: „So etwas habe ich noch nicht erlebt! Es regnet, alle sind am Zeug schleppen und schuftten und keiner schimpft. Stattdessen haben alle gute Laune.“

Was hat Dich überrascht oder erstaunt?

Mich überrascht immer wieder aufs Neue, wie verbindend das Pfadfinden ist. Gerade das Familienlager, das sich ja wie ein Stamm ohne Material selbst organisiert hat, hat das deutlich gemacht: Da kommen „wildfremde“ Menschen aus den unterschiedlichsten Stämmen an einen Ort, bringen ihre Ideen mit, packen an und erleben zusammen eine sehr gute Zeit und jede Menge Spaß. Aber dass alles so durchdacht war und rund lief, haben wir vor allem dem Weitblick und großen Engagement unserer Familienlager-Organisatorinnen Mareike und Catrin zu verdanken.

Hat Dir etwas gefehlt?

Ja, Zeit. Ich hätte mich gerne mit Vielen ausführlicher unterhalten und über ihre Lebens(T)räume ausgetauscht.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

„over the (T)rainbow“ Bundeslager

Der Stamm Waräger bildet auf dem Bundeslager mit dem Stamm Asgard zusammen eine Lager- und Kochgemeinschaft.



„Freitag regnete es sehr stark. Nach unserer Ankunft um 20.15 Uhr suchten wir im Regen während der Dämmerung unser Material. Allerdings sind viele Sachen verschwunden, wie z.B. Kohtenkreuze, Planen und Äxte. Im Regen bauten wir dann die erste Jurte auf, danach die R/R-Jurte. Um ca. 22.30 Uhr gab es sehr

leckeres Chilli sin Cane.“

„Am Samstag hörte es auf zu regnen. Wir bauten die Schlafkohten der Sippe und die Kochjurte auf. Am Nachmittag wurde das bayerische Unterlager „over the (T)rainbow“ eröffnet. Darauf folgte die Eröffnung des Bundeslagers auf der Programmwiese. Nach dem Abendessen gewannen wir das Geländespiel.“

Stamm Waräger

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Im Team-Cafe „Waltraut“ Bundeslager

Gerald Haas haben wir auf dem Bundeslager getroffen und interviewt.

Gerald war Gruppenleiter und u. a. als Stammesführer beim Erlanger Stamm Asgard aktiv. Einen Namen hat es sich auch als Küchen-Chef auf Stammeslagern und Kursen des BdP LV Bayern gemacht. Beim Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern war er erster Vorsitzender und zurzeit ist er einer der beiden Revisoren.



Wann warst Du das letzte Mal, vor diesem Bundeslager, auf einem Bundeslager?
Ich war seit 20 Jahren nicht mehr auf einem Lager bzw. Bundeslager.

Welche Aufgabe hast Du auf diesem Bundeslager übernommen?

Den Trödelmarkt des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern habe ich betreut und konnte sehr schöne Gespräche führen.



Was hat Dir auf dem Bundeslager besonders gut gefallen?

Trotz meiner 61 Jahre wurde ich von den Jüngeren voll akzeptiert. Die Atmosphäre auf dem Marktplatz war toll. Durch die Anordnung der Zelte hatte man immer Kontakt zu den anderen Teams.

Wann bist Du immer Schlafen gegangen?

Schön war es auch im Team-Cafe „Waltraut“. Da saß man nie allein. Immer hat man jemanden vom Marktplatz getroffen. Dies war wohl der Grund dafür, dass die Abende sehr lang und die Nächte entsprechend kurz wurden.

Würdest Du wieder zum nächsten Bundeslager 2026 in Immenhausen fahren?

Mir hat es auf dem Bundeslager sehr gut gefallen. Sofern ich wieder eine Aufgabe habe und ich gesund bleibe, würde ich gerne zum nächsten Bundeslager fahren.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Wir waren dabei! Bundeslager

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. veranstaltete vom 29. Juli bis zum 8. August 2022 sein 12. Bundeslager in der Jugendsiedlung Hochland in Bayern, in der Nähe von Königsdorf.



Auch die nordbayerischen Stämme Sigena (Nürnberg), Asgard (Erlangen), Waräger (Erlangen), Artus (Schwabach), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Schwarzer Haufen (Würzburg), Löwe von Meissen (Neustadt), Excalibur (Langenzenn), Truchseß (Zirndorf), Kim (Altdorf), Seeadler (Bamberg) und Goldene Horde (Bischberg) nahmen teil.



Bezirk Franken-Oberpfalz
 Weitere Informationen
bezirk@bdp-franken.de

Pfadfinden fördern Bundeslager

Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. waren auf vielfältige Weise im Bundeslager aktiv.



Paul Geisendörfer (Lupo) und Gerald Haas betreuten auf dem Marktplatz unseren Trödelmarkt. Die Sippen begleitete Frank Kröner (Yeti) im Rahmen von "Raus!" im Schlauchboot auf der Isar. Albrecht Sigler stand hinter der Theke des zentralen Cafes „Rauher Stein“ am Marktplatz. Die Durchführung unserer Ausstellung "Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdienen" und des Trödelmarktes unterstützte Detlev Salzmann. Harald Rosteck war in der Markthalle, insbesondere im Kiosk aktiv, und betreute die Ausstellung und den Trödelmarkt.



U. a. besuchte die polnische Gruppe Stefan Czarniecki aus Krzyż Wielkopolski, Partnergruppe des Stammes Kelten aus Oberhaching, im Bundeslager in unserem

neuem Zelt, unsere Ausstellung. Piotr Miara, Leiter der Gruppe und im Team der Markthalle, plant jetzt von Ende Oktober bis Mitte November diesen Jahres die Ausstellung in polnischer Sprache in seiner Heimatstadt Krzyż Wielkopolski, 100km nordwestlich von Poznan (Posen), zu zeigen.



Die Bilanz unseres Trödelmarktes "Verschenken, Tauschen, Verkaufen" fällt sehr positiv aus: Ca. 600 Objekte von klein (Anstecker, Aufnäher, Aufkleber, ...) bis groß (Rucksäcke "Affen", Jujas, Hemden, ...) wurden verschenkt, getauscht oder verkauft.



Darunter waren u. a. zwei Sonderzugsschilder "Fabula", zwei Schallplatten, fünf Hängematten und 50 Liederhefte und -bücher. Ca. 300 Aufnäher von vergangenen Bundeslagern und Aktionen des BdP wurden verschenkt.

Bilder: Yeti im Schlauchboot ganz links. Lupo bereitet die Ausstellung vor. Vor der Jurte des Trödelmarktes sitzen Detlev, Sabine Rosteck und Gerald. Kauz im Cafe sitzend ganz rechts.



Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

„LebensTräume - Natur erleben. Träume gestalten“ Bundeslager



Ca. 5.000 Pfadfinder*innen aus ganz Deutschland und ihre internationalen Pfadfinder*innengäste erlebten 10 Tage lang zusammen Abenteuer in ihrer selbstgebauten Zeltstadt und auf Erkundungen zu Fuß, per Rad oder Kanu in der Umgebung.



Die Teilnehmenden konnten aus einem kreativen und abwechslungsreichen Programm Workshops, Diskussionsrunden und Geländespiele auswählen. Dabei

lernten sie unter anderem, wie man Messer schleift, diskutieren mit den UN-Jugenddelegierten über internationale Jugendpolitik, tauschen sich mit internationalem Pfadfinder*innen aus, lernten neue Geländespiele kennen und musizierten gemeinsam.



Die zahlreichen internationalen Pfadfinder*innengäste machten diese Begegnung kulturell vielfältig und förderten den internationalen Austausch. Sie kamen u.a. aus Chile, Polen, Kasachstan, Finnland, Frankreich, Estland, Türkei, Israel, Belgien, Österreich, Irland, Nigeria.



Ein weiteres Highlight auf dem Bundeslager war der Singewettstreit, bei dem die Pfadfinder*innen in verschiedenen Kategorien vor einer Jury antraten, die Gesang, die pfadfindereotypische Instrumentierung (Gitarre, Geige, Bodhrán, Mandoline, Kontrabass, etc.) und das Arrangement der Stücke beurteilte.



BdP

Weitere Informationen www.pfadfinden.de

5.000 potenzielle neue Freund*innen

Bundeslager



Eigentlich geschieht auf einem Bundeslager doch viel zu viel, um alles in einen so kleinen Text zu stecken.



In Erinnerung wird uns da sehr viel bleiben. Zuerst war da die Euphorie des Ankommens, obwohl es schon dunkel wurde und es geregnet hat. Plötzlich stand man mitten im Aufbauchaos bekannten und vielleicht lange vermissten Gesichtern gegenüber. Da war das erste Abendessen mit unserer Stammesgruppe mit Stamm Steinadler und EPSG Baunach, im Dunkeln alle zusammen untergestellt in der Küchenjurte und dann sonnig der erste Morgen, an dem sich unser gemeinsamer Lageralltag eingestellt hat. Dann war da die Eröffnung an der großen Bühne, 5.000 Leute, 5.000 Halstücher, 5.000 potenzielle neue Freund*innen und Gäste aus der ganzen Welt.

Beim Lagerplatz erkunden ist so mancher geschminkt und mit bunten Fingernägeln zurückgekehrt oder hatte Gebärdensprachenkenntnisse aus einem Workshop mitgenommen. Es gab mehr zu lernen und zu tun, als man es je hätte schaffen können: Siebdruck, Wasserschlachten, Bastel-AGs, Gewinnspiele, politische und

bildende Vorträge und Konzerte. Außerdem war da jeden Morgen das Warten auf die neue Ausgabe der lustigen Bula-Zeitung. Und wir haben sogar den Geburtstag eines unserer Wölflinge im Familienlager gefeiert.

Die Sippen haben den Lagerplatz in einen Wald aus tollen bunten Schildern verwandelt, Lagerbauten aufgestellt, sämtliche AGs besucht und wahrscheinlich am meisten den Kiosk gestürmt. Die waren auf Hajk und manche aus unserem Stamm sogar zum ersten Mal. Sie haben mutig eine friedliche, wenn auch sehr emotionale Sitzblockade gestartet, um ihre Meinung zu vertreten.

Wer hätte gedacht, dass wir auch mal einen Quarantänetag auf einem Lager erleben dürfen. Ist nicht das Schönste, aber wichtig und es war dafür ein Im-Schatten-entspannen-und-Nichts-tun-Tag, der wiederum von einem Stammestag am See und einer Halstuchverleihung mit Wanderung zur Isar abgelöst wurde.



Wenn es dunkel wurde, waren die Cafés geöffnet und wir waren manchmal da, bis es wieder hell wurde. Es fasziniert immer wieder, wie aus Jurtenplanen solche Orte geschaffen werden können, ob ein Lesecafé, ein spaciger Club oder ein Biergarten. Die Atmosphäre war magisch und das Programm und die Menschen haben einen durch die Nacht und vielleicht mal um den Schlaf gebracht. Und es gab da immer gutes Essen. Außerdem hatten wir unsere eigenen Singabende und freuten uns dabei über alle Gäste.

Bula bedeutet, die einmalige Kombination aus der vertrauten und geliebten Pfadfinderwelt und viel Neuem für alle, die dabei sind. Manche haben zum ersten Mal so viel Pfadfinder gleichzeitig gesehen, erlebt wer wir eigentlich sind und was wir alles für Möglichkeiten haben. Alle haben neue Leute getroffen und einige haben feste Freundschaften geschlossen. Ich persönlich erlebte die ganze Pfadfinderei auf einmal und gebündelt. Eine wichtige Mischung aus Verantwortung, Konfliktlösung, Jugendarbeit und Lernen, aber gleichzeitig Spaß, Freundschaft und nicht zuletzt auch jugendlicher Unsinn.

Ich bin dankbar allen, die organisiert, Kraft und Nerven investiert haben. Dankbar für unsere Kochgruppen und die unvergleichliche Ausgelassenheit unseres Pfadi-Nachwuchses und ja, für beinahe Alles sonst auch.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Die viertmeisten Punkte gesammelt Bundeslager

Unglaublich, die Meute hat den 4. Platz beim RAUS-Hajk des Bundeslagers belegt!

Von ca. 100 Gruppen haben die Wölflinge die viertmeisten Punkte gesammelt. Als jüngste Gruppe überhaupt gab es neben der Urkunde auch Süßigkeiten.



Ein toller Abschluss fürs Bula. Jetzt geht es wieder nach Hause.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

„Sind wir im Zoo?“

„Ready for Take off!“ Das schallte über die Gleise des Bahnhof Etzelwangs, als wir mit knapp 40 Pfadfinder*innen dort mit dem Zug ankamen.



Also flugs die Astronautenstiefel geschnürt und den Weltraumanzug an: Es ging los zum Spaceshuttle am Knappenberg. Doch zunächst wurde die Rakete gestartet. Dazu mussten glänzende Mondsteine sicher transportiert und auf rutschigen Eisschollen balanciert werden. BOOM! Die Zündung hatte stattgefunden und alle mussten, so schnell es ging, in die Raumkapsel für den Übernachtflug. So mancher stellte fest: In Schwerelosigkeit schläft es sich ja viel besser!



„Sind wir im Zoo?“, das fragte sich so mancher Wölfling, als er am nächsten Tag seine Augen aufschlug. Da hüpfen Tiger, Pinguin, Flamingo und Faultier durch den Raum. „Nein, ihr seid auf dem Dschungelplaneten gelandet.“, erwiderte Tiger-Anna freundlich. Und schon war man mitten drin im Tiermaskenbasteln, Weltraum-Pingpong oder in der Raketenreparaturwerkstatt.

Doch über Nacht konnten wir nicht auf den Dschungelplaneten bleiben. Viel zu gefährlich! Deswegen ersüpielten wir in einem Nachgeländespiel die Teile der Schatzkarte durch knifflige Rätselaufgaben. Doch aufgepasst: Zwei wilde Tiere versteckten sich im Dschungel und versuchten einen zu erwischen!

Mit der Schatzkarte konnte wieder die Rakete gestartet werden und so flogen wir die ganze Nacht weiter. Am nächsten Morgen trauten die Kinder ihren Augen kaum: Wir waren auf unserem Lieblingsplaneten angekommen: Dem Kindergeburtstagsplaneten! Die Freude war groß beim unendlichen Schokoladenwettessen und beim gegenseitigen Partnertraubenwerfen. Da flog dann doch die ein oder andere Weintraube ans oder sogar durchs Fenster.



Leider mussten wir uns schon wieder von dem Planeten verabschieden und die Heimreise antreten. Ein allerletztes Mal setzten wir uns hinter das Cockpit der Rakete und zählten zusammen den Countdown runter, bevor wir wieder auf der Erde landeten.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

An der schönen blauen Donau

Gemeinsam waren die Gruppenleitungen von uns und vom Stamm Weiße Rotte aus Ulm unterwegs – in Kanus!



Wir paddelten die Donau entlang und tauschten uns währenddessen über das Darsein als Gruppenleitungen aus. Was sind unsere Aufgaben? Was macht Spaß, was nicht? Wobei brauche ich noch Übung? Wo gibt es Verbesserungspotenzial?

Wir sammelten neue Ideen für Gruppenstunden und lernten neue Spiele kennen.



Außerdem beschäftigten wir uns mit Pfadfindertechniken, schnitzten Heringe und benutzten neue Knoten. Abends sangen wir, genossen salzfreie (aber leckere!) Nudelvariationen und kuschelten uns in unseren Schlafsäcken aneinander. Ein besonderes Highlight war der rote Mond, den wir dabei bewundern konnten.

Heimgekommen sind wir mit neuen Freunden, neuer Inspiration, Motivation und vielen Plänen.

Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Nachtwanderung mit Überraschungen

Es ging für uns für vier Tage ins Pfingstlager. Im Zeichen eines bekannten englischen Zauberschülers war der Zeltplatz des Pfadfinderzentrums Rothmannsthal unser Ziel.



Nachdem die Häuser per Muffinbiss ausgewählt wurden, standen für die Sipplinge und Wölflinge ereignisreiche Tage bevor. Neben einem Haijk von Kloster Banz zurück zum Zeltplatz und einer rasanten Kanufahrt auf dem Main standen Zauberstäbe basteln, Eis essen und verschiedenste Spiele auf dem Programm.

Die Nachtwanderung mit an-

schließender Halstuchübergabe brachte für einige eine Überraschung mit sich. Neben den nun frischgebackenen Wölflingen erhielt auch unser Heiko, der bereits in seiner Jugend bei uns war, wieder ein Halstuch verliehen und erneuerte sein Pfadfinderversprechen. Unser langjähriger Stammesführer Lord wurde für seine jahrelange Arbeit und sein Engagement geehrt und erhielt ehrenhalber den Titel „Ehrenstammesführer“. Wie immer war das Lager viel zu kurz, aber neue Abenteuer warten bereits.

Stamm Löwe von Meissen

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Pfadfinden in Cadolzburg

Seit September existiert in Cadolzburg die Aufbaugruppe Patronus.



Der Name „Patronus“ ist in Anlehnung an den Schutzpatron, bekannt aus den Harry Potter – Romanen, gewählt. Die Wölflinge beim Ratsfelsen im Wald unterwegs.

Aufbaugruppe Patronus

Weitere Informationen
pfadi.cadolzburg@gmail.com

Die Elemente Luft und Erde

Wir trafen uns gemeinsam mit den Sipplingen und Wölflingen in Viereth.



Zuerst trat der Stamm Goldene Horde gegen den Stamm Seeadler Bamberg in Ketchup the flag an. Danach gingen wir ins Pfadfiheim. Dort bereiteten die Sipplinge das Essen vor und die Wölflinge spielten mit Fanny und Muriel. Nach dem Essen begrüßten uns die Elemente Luft und Erde. Mit dem Element Luft haben wir unterschiedliche Experimente gemacht, wie ein Gummibärchen in einer Wasserschüssel auf den Grund und wieder nach oben zu bekommen, ohne dass es nass wird. Das Element Erde gestaltete mit den Kindern Blumentöpfe und pflanzte eine Bienenwiese ein. Am Badeteich begrüßte uns das Element Wasser und wir konnten uns erfrischen und schwimmen gehen. Mit Hilfe des Elements Feuer schafften wir es, ein Feuer zu entfachen und konnten dann

unser Stockbrot backen. Auch haben wir ein Ei im Papierbecher im Feuer gekocht. Dann mussten wir uns leider schon wieder von den Elementen verabschieden.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Sonne, Schilf, Schokocreme

So sah das diesjährige Pfingstlager in Mecklenburg-Vorpommern ganz kurz zusammengefasst aus.



Gemeinsam verbrachten wir und der Stamm Barrakuda aus Vaterstetten ein lustiges Lager im Norden. Eingeladen wurden wir von Boris, einem ehemaligen Mitglied der Barrakudas; er lebt schon seit einigen Jahren dort und war unser Ortskundiger.

Zusammen entdeckten wir Flora und Fauna, welche auch dank der niedrigeren Bevölkerungsdichte doch sehr anders ist, als hier bei uns. An den Seen in Mecklenburg-Vorpommern herrscht eine

unglaubliche Biodiversität an Insekten, Wirbeltieren, sowie Wasser- und Sumpfpflanzen, welche wir auch bei einem Trip durchs Naturschutzgebiet näher betrachten konnten.

Ansonsten vertrieben wir uns die Zeit mit Geländespielen, lebten unsere kreative Ader beim Basteln, Bauen und Malen aus, besuchten den nahegelegenen Bärenwald und sangen bis in die Morgenstunden. Auch bei unseren allnächtlichen Nachtwachen waren wir stets guter Laune, spielten Karten und scherzten miteinander.



Um mehr zu sehen als nur den Lagerplatz und die nähere Umgebung, gingen die Sippen für zwei Tage auf Hajk, ob mit dem Kanu oder zu Fuß. Wir hatten eine Menge Spaß. Es gab einige Aufgaben zu erledigen, unter anderem das Verfassen eines Gedichts oder das Eintauschen eines Teebeutels. Die Nacht wurde unter freiem Himmel oder sogar in der Villa eines gastfreundlichen älteren Mannes verbracht. Damit die Energie ausreichte, wurde gläserweise Duo-Choc-Schokoladencreme und auch sonst einige Leckereien verputzt!

Um auch anderen die Pfadfinderei näher zu bringen, veranstalteten wir ein Schaulager, zu dem Familien aus den umliegenden Orten kamen. Besonders freute uns der Besuch des Altpfadfinders Wolfgang Aresin, welcher uns von seiner Zeit als Pfadfinder in den 60er Jahren erzählte.



Das diesmalige Highlight: Der Besuch im Bärenwald, den uns die Stiftung Pfadfinden ermöglicht hatte. Wider der Erwartungen waren am Ende die Wölflinge am schnellsten mit der Besichtigung durch und die RRs haben am längsten gebraucht. Aber wer hätte auch ahnen können, dass ein Naturpark mit Bären auch für die Größeren eine solche Attraktion sein würde. Wir sagen ganz liebe Grüße auf jeden Fall an die Bärin Ida, die gerne etwas erhöht liegt und etwas zickig werden kann, wenn ihr Wille

nicht durchgesetzt wird. Den Tag wird so schnell niemand von uns vergessen und für einige war es das Highlight des Lagers.

Um eine Woche voller gutem Essen, herzlichen Gruppenumarmungen, Badeausflügen und Gemeinschaft schön ausklingen zu lassen veranstalteten wir einen Abschlussabend, zu dem alle etwas beitragen konnten. Es gab Theater-Quizzes, ausgefeilte Reden und lustige Gedichte, welche unser gemeinsames Lager abrundeten.

Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Lego-Architekt*innen



In Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Erlangen verwandelten die Erlanger Verbände den Erlanger Hugenottenplatz in ein Lego-Paradies.



Man konnte an verschiedenen Stationen Bauten zu verschiedenen Themen erschaffen und die besonders Fleißigen freuten sich am Ende auf Geschenke!

Stamm Steinadler

Weitere Informationen www.pfadfinder-steinadler.de

Von hinten nach vorne



Neben dem Grundstück des Stammes Asgard legt die Stadt Erlangen einen neuen Geh- und Radweg an.



Im Zuge dessen beschlossen die Erlanger Stadtwerke die Wasserleitungen, die auch durch das Stammesgrundstück führen, zu erneuern. Für eine fachgerechte Durchführung ist es notwendig, die Kanaldeckel zu öffnen. Damit diese Arbeiten einfacher durchgeführt werden können, wurde ein Kran organisiert, der einen der Bauwagen vom hinteren Teil des Grundstücks nach Vorne bewegte. Der Rest konnte dann mit Hilfe eines PKWs erledigt werden. Die Arbeiten am neuen Geh- und Radweg sollen Mitte November diesen Jahres beendet sein.

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Das Tischtuch eine übergroße Serviette

Zum 2. Mal fand das Ritterlager des Stammes Truchseß auf dem Pfadi-Gelände der Chillbox in Zirndorf statt.



Viele kleine Ritter*innen sowie eine Hexe und der Schwarze Ritter haben unsere Wiese belagert und das Mittelalter nach Zirndorf zurückgebracht.

Lang herbeigesehnt, konnte uns auch das zeitweise regnerische Wetter die gute Laune und den Spaß nicht verderben.

Bei einem großartigen Stationsspiel, super vorbereitet und durchgeführt von unserer Jungsippe Baumfalke, hatte unsere Meute Eule viel Spaß.

Und nebenbei konnte durch das Sammeln von Zutaten für einen Zaubertrank der Hexe, der schwarze Ritter besiegt und vertrieben werden. Leider hat er seine Rückkehr für das nächste Jahr bereits angekündigt.

Nach dem ruhmvollen Sieg wurde an einer langen Tafel ausgiebig geschmaust. Bei allerlei Köstlichkeiten wurden

die Heldentaten nochmals lautstark zum Besten gegeben. Dabei flog auch der ein

oder andere Knochen einfach über die Schulter und das Tischtuch musste als übergroße Serviette herhalten.



Nach dem Essen ging es für alle in die Jurte, um dieses wunderbare Abenteuer bei einem Singabend ausklingen zu lassen.

Der Wunsch aller Teilnehmer*innen ist eine Fortsetzung des Ritterlagers im nächsten Jahr, um dem schwarzen Ritter erneut gegenüberzutreten und ihn weiterhin von der Chillbox fernzuhalten. Zeitgleich zu unserem Ritterlager wurde unsere Meute „Adler“ mit dem Feuersprung verabschiedet. Alle Wölflinge sind in die Sippe „Baumfalke“ übergetreten.

Dieses Lager ist somit zu einem festen Bestandteil in unserer Jahresplanung

geworden. Jetzt heißt es nur Warten auf 2023!

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Stamm Truchseß

Die Suche nach dem verlorenen Drachenei

Mit dem Motto „Drachenzähmen leicht gemacht“ startete dieses Jahr unser Pfingstlager am Jugendzeltplatz Rothenkirchen.



Nachdem wir am ersten Abend von schlechtem Wetter gehindert wurden, konnte am Samstag unser Ausbildungs-lager zum Drachenzähmer starten. Unsere Aufgabe war, die Drachen in der Umgebung zu zähmen und menschenfreundlicher zu machen. Dazu begaben wir uns auf

die Suche nach einem verlorenen Drachenei, um den Drachen zu signalisieren, dass wir freundlich sind. Am Nachmittag bekamen wir einen Brief von Hicks von Berg, um Ersatzteile zu beschaffen. Dafür erledigten wir verschiedene Aufgaben. Zum Beispiel

einen eigenen Drachen malen oder eine Runde Ha Ha Hu spielen, um die Reaktionsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Am Abend sahen unsere Späher leuchtende Drachen, die sich von der Gruppe getrennt hatten. Diese brachten wir wieder zurück zu ihren Artgenossen.

Am letzten ganzen Tag gönnten wir uns etwas Ruhe, bevor es zu den Vorbereitungen für die Versprechensfeier ging, die am selben Abend mit einem darauffolgenden Singabend stattfand. Da wir alle die Ausbildung zum Drachenzähmer abgeschlossen hatten, packten wir wieder unsere Sachen und machten uns auf den Heimweg.

Niils

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Vielfältig und bunt

Nach 2-jähriger Pause fand endlich wieder unser FAM(ilien)LA(ger) in Bernricht statt.



„Von überall sind wir gekommen“, nach dem Text des Regenbogenliedes, reisten die 60 Teilnehmenden aus ganz Bayern an, sogar bis aus München!

Bunt ging es auch beim Programm weiter. So wurden T-Shirts gebatikt, siebbedruckt, Rasierschaumbilder gemalt, Pelzchen verschenkt, „heißer Draht“ gespielt und mutig durch die Nacht gewandert.

Am Sonntag stellten wir fest, dass ohne Freude, Mut, Wissen und Liebe das Leben farblos ist.

Nur zusammen können wir die Welt vielfältig und bunt gestalten.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Thüringer Abend im Pfadfinderzentrum

Seit der Wende besteht die Partnerschaft zwischen den Bad Blankenburger Pfadfinderinnen und Pfadfindern vom Stamm Falken vom Greifenstein und dem Stamm Löwe von Meißen aus Neustadt bei Coburg.



Die befreundeten Stämme besuchen sich wechselseitig und pflegen ihre Freundschaft. Gerade erst waren die Oberfranken zu Besuch.

„Unserem Partnerstamm Löwe von Meißen haben wir es sozusagen zu verdanken,

dass es uns gibt. Sie sind gleich nach der Wende ins ehemalige Pionierhaus gekommen und haben die Pfadfinderarbeit vorgestellt“, so Nico Langheinrich, Landesvorsitzender des Landesverbandes Thüringen und Herbergsleiter im einheimischen Domizil des Stamm Falken vom Greifenstein. Zum 95-jährigen Jubiläum des Stammes Löwe von Meissen, welches letztes Jahr gefeiert wurde, waren auch einige Fröbelstädter „Pfadis“ anwesend. Als Geschenk überreichten sie einen Gutschein für einen Thüringer Abend im Pfadfinderzentrum in Bad Blankenburg.. 13 von ihnen lösten jetzt ihn ein und hatten dabei mit 14 regionalen Pfadfinderinnen und Pfadfindern jede Menge Spaß.



Unter anderen wurde das Zeughaus in Schwarzburg erobert. Anschließend gab es im Schlosspark selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Danach ging es zur Herberge, um den Tag am Lagerfeuer ausklingen zu lassen.

Roberto, Stamm Löwe von Meissen

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Sehnsuchtsvoll, politisch, lustig, mehrsprachig, ...

Nach zwei Jahren Wartezeit standen unsere Jurten endlich am Fuße des Schloss Gleisenu, um wieder Pfadfinder



***innen, Musikant*innen und Familien zum jährlichen Bamberger Singewettstreit willkommen zu heißen, und das zum 35.Mal!**

Zusammen mit einigen tollen Helfern, trotz starkem Regen, konnte der Aufbau gestemmt werden. Schon am Abend vor dem Event fanden sich die ersten Teilnehmer*innen ein, um sich auf den kommenden Tag einzustimmen und fleißig für ihren Auftritt zu proben, während nebenbei die letzten Vorbereitungen getroffen wurden. Am nächsten Vormittag hörte man dann von allen Seiten des Schlossparks leise die finalen Gesangsproben und im Küchencelt ging es jetzt erst richtig los. Denn was wäre



der Singewettstreit ohne sein legendäres Sandwich-Essen und das Mitternachtsbuffet?

Auch hier halfen alle zusammen während die Gäste eintrudelten, so dass der Abend feierlich mit dem Anfangskreis eröffnet wurde. Einige Zeit später füllte es sich vor der Bühne mit Zuhörern, die

ein leckeres Sandwich im Bauch hatten und sehr gespannt waren.



Wir lauschten zuerst den Auftritten unserer Jüngsten, die bekannt sind für ihre lustigen Performances mit Schildern und passenden Bewegungen. Aber auch die Sippen standen ihnen mit Showeinlagen und Kreativität in nichts nach und zeigten uns bunte Interpretationen von uns sehr vertrauten, aber auch ganz neuen Liedern. Gekrönt wurde das Programm mit den Auftritten der Singekreise. Das Gesungene war mal sehnsuchtsvoll, mal politisch, lustig, mehrsprachig und mal herrlich selbstironisch und selbst gedichtet oder durch Requisiten hervorgehoben.

Als der eigentliche Wettstreit mit einer Pause für die Jury zu Ende ging, stand die Bühne offen. Während einige tolle spontane Einlagen präsentiert wurden, stritt man sich leise im Publikum, wer von den vielen Sänger*innen letztendlich die Besten waren. Wir gratulieren noch einmal herzlich allen, die am Ende bei der Siegerehrung auf der Bühne standen!

Ja, schön war das, aber in Wirklichkeit war das nicht das Ende des Singewettstreits. Denn während auf der Bühne noch die letzten Töne klangen, wurde in den Jurten ein

riesiges Buffet aus allem, was wir selbst und unsere Gäste mitgebracht hatten aufgebaut und ein Feuer geschürt. Es duftete bereits überall nach Tschai. Und dann gab es keine Zuhörer*innen mehr, sondern nur noch so viel Sänger*innen und Musikant*innen, sodass es auch nicht mehr wirklich Platz in der Megajurte gab. Aber nenne mir bitte ein schöneres Pfadigefühl als als eine überfüllte, vom Kerzenschein erleuchtete Jurte, aus der aus vollem Hals dein Lieblingspfadilie geschmettert wird. Es gab Mousse au chocolat, Tiramisu, Aufstriche, Kuchen, Pfannkuchen und ganz viel mehr. Das Singen dauerte die Nacht und als die Letzten ins Bett gingen, war jede Taschenlampe überflüssig, denn die Sonne ging bereits auf. Vielen, vielen Dank an alle, die da waren, geholfen haben, aufgetreten sind und mitgefeiert haben. Und vergesst nicht eure Anmeldungen für nächstes Jahr!

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Eine wunderbare Gemeinschaft geformt!

Um den 18. Geburtstag unseres Stammes zu feiern und um nach zwei Jahren mit Corona endlich mal wieder alle zu sehen, veranstalteten wir ein Sommerfest in unserem Stammesheim.



Gemeinsam genossen wir leckeres Essen, Limonade und ein vielfältiges Programm! Es gab eine Button- und Stickerstation, einen Wasserpistolenparkour, ein Theaterstück zur Geschichte Nürnbergs und einen Luftballon-Rasier-Wettbewerb.

Wir hatten eine tolle Band zu Gast, welche uns den Tag musikalisch verschönerte. Nach viel quatschen, singen, snacken und Sonne kaing der Abend mit einer Diashow aus, welche uns nostalgisch in Erinnerungen schwelgen ließ. Alles in allem war es ein wirklich tolles Fest von einem Stamm wie keinem anderen! Vielen Dank an alle, die uns über die Jahre unterstützt haben und damit eine wunderbare Gemeinschaft geformt haben! Wir lieben euch!

Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Die Vorfreude steigt!

Das Sommerlager rückt näher, aber wie geht der Abspannknoten?! Kein Problem, wir erklären es euch nochmal.



Die Vorbereitungen für das Sommerlager waren schon in vollem Gange



und nun waren die Wölflinge an der Reihe, sich dafür fertig zu machen.



Welchen Charakter wollen sie spielen, welche Kräfte sollen sie haben, mit welchen Waffen gegen die Gegner antreten. Die Vorfreude steigt! Wir danken der Stiftung Pfadfinder für ihre großzügige Spende, durch die wir den Klettergarten in Betzenstein besuchen konnten!

Stamm Steinadler

Weitere Informationen www.pfadfinder-steinadler.de

Mein liebes Lagertagebuch

Während des Sommerlages des Stammes Löwe von Meissen wurden viele Eindrücke im Lagertagebuch niedergeschrieben.

„Wir waren bei den Feengrotten. Ich fand es sehr schön. Zuerst waren wir im Bergwerk und haben eine Führung bekommen.“



Danach besuchten wir das Feenweltchen und erlebten viele Sachen. Wir konnten uns schminken lassen, Gold waschen und mit der großen Marmelbahn spielen. Wir haben Feen gesehen! Die sahen cool aus. Als wir wieder zurück waren, bereiteten wir gemeinsam Schnitzel mit Kartoffelsalat vor. Das Essen war sehr lecker. Am Abend entzündeten wir das Lagerfeuer und sangen gemeinsam Lieder. Anschließend gingen wir schlafen.“



„Wir sind heute früh aufgewacht und es regnete in Strömen. Das Wasser lief schon ein bisschen ins Zelt rein. Als alle wach waren, räumten wir unsere Sachen ein und brachten sie in die Spielhalle. Dann bearbeiteten wir den Speckstein. Ich erstellte ein Herz und einen Tropfen. Die anderen bauten die Zelte ab. Zum Mittag gab es leckere Pfannkuchen mit Nutella und

Apfelmus. Gerade sitze ich da und schreibe diesen Text. Draußen wird noch abgebaut.“

Stamm Löwe von Meissen

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Spaß auf dem Pfadgrundstück



Wiederholte Regengüsse machten teilweise einen Strich durch die Planung.



Die Stimmung war aber gut beim Sommerfest des Stammes Asgard. Eingeladen waren die Eltern, RR's, Sipplinge, Wölflinge und Ehemalige aufs Pfadgrundstück und Heim. Für Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen war gesorgt und außerdem wurden noch Programme angeboten.

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Die Geschichte von Richard den II. und seinen tapferen Helfer*innen



Es war einmal ein König,
der eine goldene Rüstung
haben wollte.

Daher heuerte er eine
Gruppe an, die ihm helfen
sollte.



Nach einer
wochenlangen
Ausbildung mit
taktischen Denken. ...



... Survival-Einheiten mit
anschließenden
Festmahl ...



... und mit einem selbstgebauten Schutzschild ...



... konnten sich die angehenden Ritter*innen auf den Weg zur Drachenhöhle machen.



Es stellte ich aber heraus, dass es nur ein tollpatschiger Drache war, der seinen Schatz selbst nicht mehr findet.



Zusammen schafften sie es, das Rätsel des geheimnisvollen Schatzes zu lösen



Am Ende war genug Gold da, dass der König sich eine goldene Rüstung kaufen konnte und für die Ritter*innen auch noch etwas übrig hatte



Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Stamm Graf Gebhard

So schön war der Sommer im BdP!



Im August waren zehn Ranger/Rover im Alter von 17 bis 24 Jahren auf der Isle of Skye in Schottland.

Spannende Wege über Schafweiden, durch Sümpfe und hohes Gras führten uns zum malerischsten Schlafplatz der Welt. Wir bauten unsere Zelte direkt an einer Meeresbucht auf und wurden von einem wunderschönen Sonnenuntergang belohnt. Dank des Nordwindes alles ohne nervige Midge - die schlimmsten Stechmücken, denen wir je begegnet sind.

Leona und Nelly

Weitere Informationen www.seeadler.net



ENDLICH WIEDER FAHRTEN!
#ENDLICHWIEDERPFADFINDEN



Auf Fahrt gehen - Zeit in der Natur verbringen und Abenteuer erleben! Das hat unsere Jungsippe Grauhörnchen Ende Mai, nach langer Pause, endlich mal wieder geschafft. Mit vollen Rucksäcken streifen wir durchs Nürnberger Land :)

ENDLICH WIEDER RAUS!

Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Schöne Aussicht auf dem Staffelberg



Hallo, willkommen bei der Sippe Sakerfalke. Wir sind vier Jungs und ein Mädchen, die zwischen 2009 und 2011 geboren sind.



In unseren Sippenstunden spielen, basteln und kochen wir gerne. Außerdem sind wir für jeden Quatsch zu haben. Kommt gerne zu unserer Gruppenstunde vorbei, wir sind immer offen für Neue. Denn mit vielen Menschen macht es immer mehr Spaß.

Wir erklimmen auf der ersten Fahrt den Staffelberg. Oben angekommen gab es erstmal Eis für alle und wir genossen die schöne Aussicht.

Weitere Informationen www.seeadler.net

Sippe Sakerfalke

Frieden beginnt mit Dir

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Frieden beginnt mit Dir“.



rdp



Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen, sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus?

Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter.

Ein Zitat vom Dalai Lama lautet „Frieden beginnt in uns“.

Weitere Informationen www.friedenslicht.de

rdp

Erlebe das Abenteuer Pfadfinden!

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. hat ein Schaufenster gestaltet.



Es ist in Erlangen in der Schuhstraße zwischen der Friedrichstraße und der Südlichen Stadtmauerstraße bis Ende des Jahres zu sehen.

Mit dem Schaufenster soll für die Arbeit der drei Erlanger Stämme Asgard, Steinadler und Waräger im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V. (BdP) geworben werden.



Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. unterstützt alle nordbayerischen Stämme nicht nur finanziell, sondern auch durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Ferienprogramm mit den Pfadis



Spannende Naturstreifen, Feuer machen und Stockbrot backen, rasante Geländespiele, ausgelassene Wasserschlachten, akrobatische Flussüberquerungen und gut besuchte Elternnachmittage.

Über 150 Kinder haben an fünf Standorten über die Sommerferien verteilt mit großem Spaß an unserem Ferienprogramm teilgenommen!

Danke an alle Betreuer*innen, die dieses Abenteuer in Füssen, Kempten, Creußen,

Hallerndorf und Eggolsheim für die Kinder und Jugendlichen möglich gemacht haben!



An allen Standorten wollen wir gemeinsam mit engagierten und hoffentlich jetzt überzeugten Eltern Stämme gründen – denn die Pfadfinderei ist einfach die beste Idee auf der Welt!
Schnitzel

Weitere Informationen
www.bayern.pfadfinden.de/nestbau
Instagram Account
@projekt.nestbau

"Engagement: Ehrensache!"

Wir hatten beim Sommerfest des Bundespräsidenten die Möglichkeit Pfadfinden in Deutschland zu vertreten.



Wir informierten 10.000 Bürger*innen in unserer Jurte über Pfadfinden. Außerdem hatten wir die Möglichkeit mit Bundespräsident Steinmeier und Elke Bündenbender ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt des jährlichen Bürgerfestes stand die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements

für eine starke Zivilgesellschaft. Unter dem Motto "Engagement: Ehrensache!" würdigte der Bundespräsident besonders den ehrenamtlichen Einsatz junger Menschen.

Partnerländer des Festes waren in diesem Jahr Irland und Bayern, die sich mit kulturellen und kulinarischen Beiträgen präsentieren. Man konnte sich über das Engagement der rund 30 vertretenen Organisationen, Initiativen und Unternehmen informieren und das vielfältige Kulturprogramm für Groß und Klein genießen.

rdp

Weitere Informationen www.pfadfinden-in-deutschland.de

Die erste Schnuppermeutenstunde in Creußen!

Endlich war es soweit: 25 (angehende) Wölflinge trafen sich zur ersten Schnuppermeutenstunde im Dschungel!!!



Doch wo waren die ganzen anderen Tiere? Klar, die versteckten sich! Ist ja auch viel zu gefährlich, mit solchen Dschungelanfängern rumzuhängen. Also nix wie Fähigkeiten erlernen: leise anschleichen, ganz laut schreien, blind orientieren, Geschicklichkeit unter Beweis stellen, einen großen Turm bauen, um an Nahrung zu kommen! Und dann meldete sich doch tatsächlich ein Tier aus dem Dschungel mit einer mysteriösen Nachricht und trägt uns auf, das „Lied der Wölfe“ zu lernen. Das passiert dann wohl in der nächsten Meutenstunde!

Danke an die helfenden Elternhände! Ihr wart super! Das wird was mit den Pfadis in Creußen!

Schnitzel

Weitere Informationen www.bayern.pfadfinden.de/nestbau
Instagram Account @projekt.nestbau

Die Mitglieder sind gefragt

Der Pfadfinder – Fördererkreis Nordbayern e. V. lädt zu seiner Mitgliederversammlung ein.



Die Versammlung findet am Samstag, 22.10.22, 10 Uhr in Erlangen (Kurt-Schumacher-Straße 13B, Stamm Asgard) statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Berichte, Beschluß über die Förderanträge der Stämme, Finanzen, geplante Aktivitäten und Projekte.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

DIE BESTEN SEITEN DER PFADFINDER- UND JUGENDBEWEGUNG



Künstler der Jugendbewegung ET 09/22

Walter Sauer, Band 1
ISBN 978-3-88778-627-1

Hans Scholl - "Noch nie in meinem Leben war ich so Patriot..."

Mindener Kreisles, Band 24
ISBN 978-3-88778-617-5

Lebenswege II - Eine Dokumentation

Mindener Kreisles, Band 24
ISBN 978-3-88778-623-6

Helms Lieder

Helmut König
ISBN 978-3-88778-566-8

Pitters Lieder

Helmut König
ISBN 978-3-88778-407-2

Hanno Botsch

Peter Roland Biographie,
Erinnerungen, Tagebücher, Reflexionen
ISBN 978-3-88778-607-6

Das Maritime Liederbuch

Uwe Ingart, Lesley Ingart
ISBN 978-3-88778-030-2

Harmonielehre für Gitarre

Gerhard Brunner, Helmut Kagerer
ISBN 978-3-88778-604-5

Jazzakkorde für Ein- und Umsteiger

Gerhard Brunner
ISBN 978-3-88778-626-6

Der Wolf, der nie schläft

Walter Hansen
ISBN 978-3-94784-700-6

Art Puzzle Baden-Powell

500 Teile | 34 x 48 cm Art. ID: P002BP

Baden Powell – Ein Familienalbum

Heather Baden-Powell
ISBN 978-3-88778-606-9



Baden-Powell Tasse

Höhe 85 mm |
Durchmesser 90 mm



Spurbuchverlag, Am Eichenhügel 4, 96148 Baunach
Telefon: +49 (0) 9544-1561 | Fax: +49 (0) 9544 809 | E-Mail: info@spurbuch.de

Ausgetragen. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944



Nach einer Verlängerung wurde die Ausstellung im Pilecki Institut Berlin nach fünf Monaten am 21.8.22 beendet.



Zuvor besuchten noch Sanitätssoldaten des Berliner Bundeswehrkrankenhauses die Präsentation. Zu Beginn der Führung sollten die Teilnehmer historische Ereignisse aus der Zeit des 2. Weltkrieges dem richtigen Datum zu ordnen. Anschließend informierten sie sich noch über die humanitäre Unterstützung des Pilecki Institutes für die Ukraine, insbesondere im medizinischen Bereich, wie etwa Erste-Hilfe-Taschen.



Eine Woche vor Ende der Präsentation führte Harald Rostek, Co-Kurator der Ausstellung und 1. Vorsitzender des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V., noch einmal die Besucher*innen durch die Ausstellung. Zurzeit ist die Präsentation eingelagert. Sie wird ab März 2023 im Bremer Rathaus zu sehen sein.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de
<https://berlin.institutpileckiego.pl/de/exhibitions/berlin/Ausgetragen>
<https://berlin.institutpileckiego.pl/de/news/ausgetragen-die-pfadfinderpost-im-warschauer-aufstand-1944>
<https://berlin.institutpileckiego.pl/de/news/geschichte-die-eigentlich-nie-wieder-lebendig-werden-sollte>

Energiezukunft **mitgestalten**



**ese
r!**

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d) Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d) Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse
- Industriekaufmann (m/w/d)

Ausbildung 2023 bei den **ESTW**
ERLANGER STADTWERKE




www.amliebstenmitdir.de

Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder* innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv zusammen getragen.



Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen.

Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert.

Info www.pfadfinden-foerdern.de Kontakte - Kontakt per E-Mail




www.bundeskaemmerei.de

Alles, was man auf Fahrt braucht...



Wer sind wir?

- Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinde*innenbewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte.

Menschen, die die Ziele des Vereins anerkennen, können Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.

- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

- durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.

- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.

- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder*innenverband in Deutschland.

- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.

- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder*innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de



**Zentrum Pfadfinden
Immenhausen**

NATUR. GEMEINSCHAFT. ABENTEUER.

<https://zentrum.pfadfinden.de>
zentrum@pfadfinden.de



ObermeierHof

<http://obermeierhof.pfadfinden.de/>
info@obermeierhof.de



Bernrichter Hütte

www.graf-gebhard.de/huette
huette@graf-gebhard.de



**Michael Müller
Verlag**

Wir freuen uns über Spenden für unsere Projekte ...



Aktionszelt: Bei jedem Wetter draußen!

Ausstellung: „Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“

Abenteurer Pfadfinden: Neue Gruppen gründen.

**... und über alle anderen Spenden für die
nordbayerischen Stämme.**

Vielen Dank für die Unterstützung!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. www.pfadfinden-foerdern.de

Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach KontoNr. 60060121

BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21

Ausbildung bei Martha-Maria: „Das fühl' ich!“



Deine Ausbildung:

- Pflegefachmann (m/w/d)
 - Pflegefachhelfer (m/w/d)
 - Medizinischer Fachangestellter (MFA) (m/w/d)
 - Operationstechnischer Assistent (OTA) (m/w/d)
 - Koch (m/w/d)
 - Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)
 - Fachinformatiker (m/w/d)
- und weitere Ausbildungen

Oder erst ein Diakonisches Jahr:

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)




**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Mehr Informationen:
Zentrale Dienste Personal
Telefon: 0911 959-1461
personal@martha-maria.de

karriere.martha-maria.de

Diakonie 



Mit dem Handy bezahlen
auch ohne Kreditkarte –
einfach und sicher.

mein GIRO

**Unser kostenloses¹
Jugendgirokonto für das
erste selbst verdiente Geld.**

Alle Vorteile von **mein GIRO** gibt es bei unseren Beraterinnen und Beratern oder unter Telefon 09131 824-0 (Mo.–Fr. jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr).

¹ Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Stand 02/2022



[sparkasse-erlangen.de/
meingiro](https://sparkasse-erlangen.de/meingiro)